

Orientierung sichert. Sie sollen sich mit allen Kräften für die ständige Verbesserung des Planes Neue Technik einsetzen und auf dieser Grundlage den Kampf um die höchste Qualität der Produktion führen, wie dies zum Beispiel die Betriebssektion Carl Zeiss, Jena, mit sehr gutem Erfolg getan hat.

Von der systematischen Ermittlung des technischen Höchststandes hängt sehr viel ab. Schon oft wurde zitiert, daß man den Höchststand nur erreichen kann, wenn man ihn kennt. Doch nicht bei allen Ingenieuren hat diese Feststellung die erforderliche Resonanz hervorgerufen. Das mag daran liegen, daß „wissenschaftlich-technischer Höchststand“ bereits zu einem Schlagwort der Wirtschaftsfunktionäre geworden ist. Höchststand in der Produktion heißt doch, nach dem neuesten Stand der technischen und Naturwissenschaften die Entwicklung eines Industrieerzeugnisses zu beginnen, das beim Ausstoß der Serienproduktion nach modernster Fertigungstechnik in zwei, drei oder mehr Jahren den Weltstand bestimmt. Dazu muß man nicht nur viel können, sondern auch die Entwicklungsrichtung in der Wissenschaft *und* der Technik kennen. Das ist eine sehr schwierige Aufgabe, zu deren Lösung Wissenschaftler, Ingenieure und Produktionsarbeiter, Konstrukteure, Technologen und Ökonomen in komplexer Gemeinschaftsarbeit Zusammenwirken müssen. Vielen Ingenieuren in den Betrieben und Instituten sind weder die Quellen zum Studium des Weltstandes bekannt noch ist ihnen die Arbeit mit dem Dokumentations- und Informationsdienst geläufig. Es wird höchste Zeit, daß diese Berufskollegen es als Selbstverständlichkeit ansehen, auf ihrem Fachgebiet ständig den Weltstand zu erforschen und auf dem laufenden zu sein. Diese elementare Voraussetzung für die Erreichung des Höchststandes wird von einigen Betriebsleitern und Wirtschaftsfunktionären unterschätzt, wie die unzureichende Auswertung der Patentschriften zeigt.

Zum Teil ist dieser Zustand darauf zurückzuführen, daß es auf dem Gebiet der Dokumentation und Information noch keine einheitliche staatliche Regelung gibt, obwohl bereits das 9. Plenum der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dazu entsprechende Beschlüsse faßte. Die Kammer der Technik wird hierzu in Kürze dem Ministerrat konkrete Vorschläge unterbreiten, die sich auch auf die Änderung von Rechtsnormativen beziehen, durch die heute das schnelle Studium des Weltstandes gehemmt wird. Viele Betriebssektionen haben auf Grund dieser Situation schon die richtige Schlußfolgerung gezogen und sind unter Beachtung der Aufgaben des Planes Neue Technik zu Organisatoren der Erkundung und